

## Unterrichtsplanung

**Name:**

**Schulstufe/Unterrichtsgegenstand:** 3. / Deutsch

**Thema der Einheit:** Erweiterung des rezeptiven und produktiven Wortschatzes

### Lehrplanbezüge

Die Schüler\*innen erweitern durch Auseinandersetzung mit dem Kinderbuch „Prinz und Ritter“ ihren rezeptiven und produktiven Wortschatz, entwickeln Strategien für das Hörverstehen und wenden Zuhörerbezogene Sprech- und Sprachformen an. „Der systematische Aufbau bildungssprachlicher Kompetenzen (mündlich und schriftlich) nimmt im Deutschunterricht einen wichtigen Stellenwert ein, schließt an den vorausgegangenen Lernerfahrungen der Schülerinnen und Schüler an und ist immer auch in Verbindung mit allen anderen Unterrichtsgegenständen zu sehen“ (LP D [VS], S. 53).

Kompetenzbereich (Zu-)Hören und Sprechen:

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Strategien für das Hörverstehen entwickeln als auch Zuhörerbezogenen Sprech- und Sprachformen unter Berücksichtigung von nonverbaler Kommunikation im Gespräch anwenden.
- bewusst sprachliche Ausdrucksformen und einfache normierte Sprachmuster in konkreten monologischen, wie dialogischen Sprechbeiträgen richtig einsetzen und sich verschiedener Sprachregister der Situation angemessen bedienen (LP D [VS], S.57).

**Lernvoraussetzungen:** Die SuS ...

- haben erste Erfahrungen mit der Beschreibung von Begriffen gemacht.
- kennen Gesprächsregeln: eigene Meinung formulieren, einander aufmerksam zuhören, ...
- sind mit der Arbeit in PA/GA vertraut, können unter Anleitung Übungen in diesen Sozialformen durchführen
- ca. 60% der SuS haben DaZ, verfügen jedoch über einen Alltagswortschatz in Deutsch
- Schüler\*innen A, B, C und D weisen einen elaborierten Wortschatz auf, ihnen werden alle Wörter bekannt sein
- die SuS benötigen eine klare Struktur für die kooperative Zusammenarbeit

**Lernziele:** Die Schüler\*innen können...

- ... den Inhalt einer Geschichte nachvollziehen und dazu im Plenum mündlich Fragen beantworten  
erweitertes Ziel: ... den Inhalt einer Geschichte nachvollziehen und diesen reihum erzählen
- ... bisher unbekannte Wörter in unterschiedlichen mündlichen und schriftlichen Kontexten passend verwenden

PHASE	HANDLUNGEN Lehrpersonen/Schüler*innen	SOZIALFORM	MATERIAL
Einstieg (20 Minuten)	LP liest „Prinz und Ritter“ vor unbekanntes Wort → SuS unterbrechen Wort wird auf Zettel geschrieben und in die Wortschatztruhe geworfen.	Plenum	Buch „Prinz und Ritter“ Zettel Truhe
Erarbeitung (30 Minuten)  ca. 5 Min pro Station	Truhe wird geöffnet, Begriffe von der LP notiert (Tafel, Smartboard...) SuS stellen Vermutungen über die Wortbedeutungen an. LP definiert die Begriffe.	Plenum	
	Stationen <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Satzbildung mit jedem neu erarbeiteten Wort</li> <li>2. Suche nach verschiedenen Formen des Wortes (z. B. Zeitformen, die Mehrzahl, zusammengesetzte Nomen, Steigerungsstufen)</li> <li>3. Sortierung nach Wortarten</li> <li>4. Wörter werden als Rätsel präsentiert (LP oder SoS): KK lösen dieses</li> <li>5. Ein Kind wählt ein Wort aus. Die Kinder raten, welches Wort ausgewählt wurde. Es dürfen nur Fragen gestellt werden, die mit Ja oder Nein zu beantworten sind.</li> <li>6. im Wörterbuch oder Lexikon nachschlagen</li> <li>7. in Suchmaschinen oder Online-Kinderlexikon suchen</li> </ol> Differenzierungsmaßnahme: Schüler*innen A, B, C, D dürfen sich aus dem Angebot drei herausfordernde Aufgaben aussuchen. Den Rest der Zeit üben sie, die Geschichte reihum zu erzählen.	Stationenbetrieb	Stationskärtchen, linierte Blätter, Computer, Wörterbücher
Ergebnissicherung (10 Minuten)	Diskussion der Aufgabenanforderungen	Plenum: Sitzkreis	
Ergebniskontrolle (20 Minuten)	Schüler*innen A, B, C und D erzählen reihum die Geschichte.  Fragen zum Text werden gestellt und von allen SuS beantwortet.		

1

<sup>1</sup> Idee: <https://www.paedagogikpaket.at/massnahmen/lehrplaene-neu/materialien-zu-den-unterrichtsgegenst%C3%A4nden.html#prim>